

Öffentliche Niederschrift zur 24. Sitzung des Stadtrates Ilmenau

Sitzung am: Dienstag, 9. November 2021
Sitzungsort: Sitzungsraum "Parkcafe", Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier

Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|---------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtrates | - |
| 2. | Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat" | |
| 3. | Bestätigung / Änderung der Tagesordnung | - |
| 4. | Beschluss der Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates am 14.10.2021 | 370/24/21/SR |
| 5. | Informationen / Mitteilungen | - |
| 6. | Bericht | - |
| 6.1. | Lagebericht Kalamitätssituation Kommunalwald/
Strategie zur Wiederaufforstung
Berichterstatter: Herr Forstamtsleiter Hagen Dargel und Herr
Forstamtsleiter Karsten Rose | |
| 6.2. | Vorstellung Haushaltsplan 2022 der Stadt Ilmenau
Berichterstatter: Herr Tommy Melchior, Stadtkämmerer | |
| 7. | Wahl einer neuen Schiedsperson (Schiedsstelle 1) | |
| 7.1. | Wahl einer neuen Schiedsperson (Schiedsstelle 1) sowie einer
Vertretung | 371/24/21/SR |
| 8. | Fragestunde | - |
| 9. | Bürgerfragestunde | - |
| 10. | Beschlussvorlagen | - |
| 10.1. | Beteiligungsrichtlinie der Stadt Ilmenau | 372/24/21/SR |
| 10.2. | Bescheinigung - Bestätigung für besonders erhaltenswerte
Bausubstanz | 373/24/21/SR |
| 10.3. | Aufstellung von "Erinnerungsmaschinen" im Stadtgebiet | 374/24/21/SR |

10.4.	Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 76010.952200.999 Ausbau/Umbau Parkplatz - Haus des Gastes	375/24/21/SR
10.5.	Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 77100.935300.999 Erwerb von Nutzfahrzeugen	376/24/21/SR
10.6.	Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 06100.540110.999 Gebäude- und Inventarversicherung	377/24/21/SR
10.7.	Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 56700.551000.999 Wintersportanlagen – Fahrzeughaltung	378/24/21/SR
10.8.	Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 77100.956200.999 Hochwasserschutzmaßnahmen Erweiterung Durchlass Rottenbach	379/24/21/SR
10.9.	Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 78000.511150.999 Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege	380/24/21/SR
10.10.	Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 85500.579000.999 - Weitere Verwaltung- u. Betriebsausgaben, Kommunaler Wald	381/24/21/SR
11.	Informationen über Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates	-
12.	Rede- und Bleiberecht	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

gez. Dr. Wolf-Rüdiger Maier
Stadtratsvorsitzender

gez. Sabine Senglaub
Protokollantin

Anwesenheit:

			Bemerkungen
Herr Dr. Daniel Schultheiß		Oberbürgermeister	
Frau Beate Misch		Bürgermeisterin	
Herr Andreas Bühl	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Thomas Fastner	CDU/FDP	Stadtrat	
Frau Maria Franczyk	CDU/FDP	Stadträtin	
Herr Dr. Rolf Frielinghaus	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Prof. Dr. Benno Kaufhold	CDU/FDP	Stadtrat	bis 17:45 Uhr anwesend, geht ab TOP 7
Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Kurt Retzlaff	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Mathias Steitz	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Matthias Wetzell	CDU/FDP	Stadtrat	
Herr Eckhard Bauerschmidt	DIE LINKE.	Stadtrat	
Herr Dr. Uwe Holzbecher	DIE LINKE.	Stadtrat	
Frau Sabine Krannich	DIE LINKE.	Stadträtin	
Herr Karl-Heinz Mitzschke	DIE LINKE.	Stadtrat	
Herr Horst Brandt	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Michael Gohritz	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Gunther Kreuzberger	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herrn Dr. Hans-Jochen Dietz	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Marko Löhn	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Rolf Macholdt	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Sebastian Möbes	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Herr Bernd Rocktäschel	PBW/SPD/ID	Stadtrat	
Frau Ines Wagner	PBW/SPD/ID	Stadträtin	
Herr Dr. Jens Dietrich	AfD	Stadtrat	
Herr Hans-Joachim Fiedler	AfD	Stadtrat	
Herr Ralf Gohritz	Ohne Fraktion	Stadtrat	
Herr Frank König	AfD	Stadtrat	
Herr Dr. Hans-Christian Schwieger	AfD	Stadtrat	ab 16:10 Uhr, zu TOP 4 anwesend
Herr Bernd Frankenberger	FWG	Stadtrat	
Herr Dr. Volker Hampe	FWG	Stadtrat	
Herr Dr. Wolfgang Schilling	FWG	Stadtrat	
Herr Andreas Utnehmer	FWG	Stadtrat	
Frau Madeleine Henfling	BüBüGrü	Stadträtin	ab 16:10 Uhr zu TOP 4 anwesend
Frau Jessica Pohl	BüBüGrü	Stadträtin	
Frau Tina Wittrich	BüBüGrü	Stadträtin	
Herr Norbert Zeike	BüBüGrü	Stadtrat	
Herr Philipp Schiele		Inklusionsbeauftragter	
Herr Stephan Rothweil		Seniorenbeirat	
Herr Frank Amm		Ortsteilbürgermeister	
Frau Claudia Gorzelitz		Ortsteilbürgermeisterin	
Herr Thomas Schäfer		Ortsteilbürgermeister	
Herr Michael Hartung		Ortsteilbürgermeister	
Herr Wolfram Lortsch		Ortsteilbürgermeister	

Herr Mathias Hoffmann	Ortsteilbürgermeister
Herr Frank Juffa	Ortsteilbürgermeister
Herr Tommy Melchior	Amtsleiter
Frau Marion Bodlak	Amtsleiterin
Herr Nico Debertshäuser	Amtsleiter
Herr Wieland Gasten	Justitiar
Frau Bärbel Knoth	RePrü/Datenschutz
Herr Ingolf-Werner Müller	Amtsleiter
Herr Lars Strelow	Amtsleiter
Frau Katrin Reif	Gleichstellungs- beauftragte
Frau Sabine Senglaub	Protokollantin

entschuldigt:

Herr Thomas Kahl	CDU/FDP	Stadtrat
Herr Dr. Stefan Mohr	CDU/FDP	Stadtrat
Herr Tim Wahner	DIE LINKE.	Stadtrat
Herr Prof. Dr. Reinhard Schramm	PBW/SPD/ID	Stadtrat
Herr Christian Hansch	AfD	Stadtrat
Herr Nico Franz		Ortsteilbürgermeister
Herr Wolfgang Heinz		Ortsteilbürgermeister
Frau Ute Oberhoffner		Ortsteilbürgermeisterin

unentschuldigt:

weitere Gäste:

Frau Karin Roßmann, Ehrenstadträtin
Herr Hagen Dargel, Forstamtsleiter Frauenwald
Herr Karsten Rose, Forstamtsleiter Gehren
Frau Sabine Heusing, Bewerberin Schiedsperson
Herr Gerd Kachold, Bewerber Schiedsperson
Frau Claudia Pranter, Büro Stadtrat
Herr Ralf Lindenlaub, Bauverwaltung
Vertreter der Presse

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Stadtratsvorsitzende **Herr Dr. Maier** eröffnet die 24. Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

Er weist auf die Einhaltung der Hygieneregeln hin und das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung am Platz.

Herr Dr. Maier erinnert an den schicksalsträchtigen 9. November: an die Reichspogromnacht, die Ausrufung der Weimarer Republik und den Mauerfall.

2. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtrat"

Frau **Karin Roßmann** wird vom Oberbürgermeister **Herrn Dr. Schultheiß** die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Er dankt Frau Roßmann für ihren jahrelangen Einsatz für das Wohl der Stadt Ilmenau und überreicht eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.

Herr Dr. Maier gratuliert im Namen des Stadtrates und bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit.

3. Bestätigung / Änderung der Tagesordnung

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Der Stadtratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 Stadträte und der Oberbürgermeister, damit 34. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

4. Beschluss der Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates am 14.10.2021

Drucksachen-Nr.: 180/21

Die Niederschrift vom 14.10.2021 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

5. Informationen / Mitteilungen

16:10 Uhr – Frau Henfling und Herr Dr. Schwieger betreten die Sitzung, somit sind 36 Stadtratsmitglieder anwesend.

Der Inklusionsbeauftragte Herr Philipp Schiele weist auf eine Veranstaltung am 03.12.2021 „Inklusion im Arbeitsleben“ hier im Parkcafé hin.

Die Integrationsbeauftragte Frau Maria Franczyk informiert über den am 09.12.2021 geplanten Empfang des Oberbürgermeisters für die neuen ausländischen Studierenden hier im Parkcafé.

Stadtrat Dr. Hans-Jochen Dietz dankt der Stadtverwaltung für die schnelle und unbürokratische Verlängerung des bereits gekündigten Mietvertrages der alten Schwimmhalle mit der KV Thüringen. Somit können die Impfungen weiter dort durchgeführt werden. Dieses Impfangebot wird von der Bevölkerung dankend angenommen.

6. Bericht

6.1. Lagebericht Kalamitätssituation Kommunalwald/ Strategie zur Wiederaufforstung Berichterstatter: Herr Forstamtsleiter Hagen Dargel und Herr Forstamtsleiter Karsten Rose

Die Präsentation von Forstamtsleiter Hagen Dargel und Forstamtsleiter Karsten Rose liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Im Anschluss an die Präsentation beantworten die Berichterstatter die Fragen der Stadtratsmitglieder schwerpunktmäßig wie folgt:

- Konflikt Tourismus/Freizeit im Wald und Waldgestaltung/Waldumbau – Stadträte sind offen für weitere Kommunikation bis hin zur Gründung einer Arbeitsgruppe
- Aktive Bewaldung – Naturverjüngung (entsprechend Standortverhältnissen und Ausgangsbedingungen differenzieren, fachlich fundierte Lösung finden, Ziele beachten)
- „Grünes Herz“ pflegen und erhalten – befallene Bäume stehen lassen? (Borkenkäfer ist zwischenzeitlich keine Sekundärgefährdung, sondern eine Primärgefährdung geworden, planmäßige Forstwirtschaft ist nicht mehr möglich; schwer erreichbare Bäume werden stehengelassen)
- Prämie für Waldbesitzer im Jahr 2022 nicht mehr im Haushaltsentwurf enthalten (vom Forstamt würde die Weiterzahlung der Prämie befürwortet, da sie vielen kleinen Waldbesitzern geholfen hat)
- Wald als Wasserspeicher (Probleme nur bei Kahlflecken; im Kommunalwald hat sich Mischwald etabliert)
- Lagerung von Totholz und Borke im Wald –Gefahr der Verbreitung vom Borkenkäfer? (Nein, Käfer gehen nur an Frischholz)
- 5 Baumarten (sind jeweils abhängig vom Standort: Boden, Wasserversorgung usw., Artenvielfalt als Risikovorsorge)

- Ziele Biosphärenreservat (Kernzonen sind forstschutzmäßig ein Problem, Waldumbau ist im Biosphärenreservat eine wichtige Zielstellung, Einschränkungen gibt es in den Pflegezonen beim Pflanzenschutzmitteleinsatz, keine fremdländischen Baumarten in der Pflegezone)
- Absprachen für den Wintersport – Anlage von Loipen (Abstimmung mit dem Sport- und Betriebsamt ist erfolgt, einzelne Einschränkungen bestehen)
- Fehlende Holzerntefirmen (Ausbildungsoffensive in Vorbereitung, gefährlicher Beruf mit überschaubarem Einkommen; Unternehmen aus dem Sauerland oder Harz drängen auf den Markt)
- Loipe Oehrenstock – Dreiherrnstein durch Holzerntemaßnahme nicht möglich (Ausweichrunde wurde angeboten, Maßnahme muss im Winter stattfinden, da die Schäden am geringsten sind)
- Befall von Laubholz durch Käferarten (Trockenheit und Klimawandel in der Geschwindigkeit ist Problem für alle Baumarten; Risiko muss gestreut werden)

6.2. **Vorstellung Haushaltsplan 2022 der Stadt Ilmenau** **Berichterstatter: Herr Tommy Melchior, Stadtkämmerer**

Die Präsentation von **Herrn Tommy Melchior** liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Der Stadtratsvorsitzende dankt Herrn Melchior und seinem Team für die Aufstellung eines „runden“ Haushaltes.

Herr Bühl hat eine Verständnisfrage zur Kreisumlage, die in 2022 mit 14,5 % im Haushaltsplan dargestellt ist. Er befürchtet, dass dies nicht ausreichend ist. Herr Melchior geht bei den 14,5 % von einem Mittelwert aus, kann eine Erhöhung der Kreisumlage aber nicht ausschließen.

17:45 Uhr - Pause bis 18:15 Uhr

Herr Dr. Kaufhold verlässt die Sitzung, somit sind noch 35 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates anwesend.

7. **Wahl einer neuen Schiedsperson (Schiedsstelle 1)**

Herr Dr. Maier bittet die Kandidaten für die Wahl der Schiedsperson sich kurz vorzustellen.

Beworben haben sich:

- Sabine Heusing
- Gerd Kachold
- Dr. Alexander Müller

Der dritte Bewerber, Herr Dr. Alexander Müller, ist krankheitsbedingt entschuldigt. Er hat sich bereits bei der letzten Wahl vorgestellt, denn er ist als Stellvertreter der Schiedsstelle 1 und 2 tätig.

Herr Dr. Maier informiert zum Wahlprozedere:

- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.
- Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen eine Stichwahl statt.

Stichwahl (evtl.)

- Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält
- Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los

Wahl eines Stellvertreters

Die Wahlkommission wird berufen und besteht aus folgenden Personen:

Frau Ines Wagner
Frau Madeleine Henfling
Herr Karl-Heinz Mitzschke
Herr Hans-Joachim Fiedler
Herr Dr. Rolf Frielinghaus
Herr Dr. Volker Hampe

Als Vorsitzender der Wahlkommission wird Herr Dr. Hampe benannt.

Herr Dr. Hampe verkündet das Wahlergebnis:

Anwesende Stadträte:	35
Herr Dr. Alexander Müller	16
Frau Sabine Heusing	15
Herr Gerd Kachold	4

Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wird, ist eine Stichwahl notwendig.

Herr Dr. Hampe verkündet das Ergebnis der Stichwahl:

Anwesende Stadträte:	35
Herr Dr. Alexander Müller	18
Frau Sabine Heusing	17

Damit ist Herr Dr. Alexander Müller als Schiedsperson gewählt.
Herr Dr. Müller nimmt die Wahl an.

Der Wahlleiter fragt die beiden verbliebenen Kandidaten, ob sie ihre Kandidatur für die Wahl des Stellvertreters aufrechterhalten.

Herr Kacholdt zieht seine Bewerbung zurück.

Trotzdem findet die Wahl des Stellvertreters statt. Auch wieder in geheimer Wahl und nicht, wie von Herrn Kreuzberg beantragt, in öffentlicher Wahl.

Herr Dr. Hampe verkündet das Ergebnis der Wahl des Stellvertreters:

Anwesende Stadträte:	35
Frau Sabine Heusing	31
Ungültige Stimmen	4

Damit ist Frau Heusing mit 31 gültigen Stimmen als Stellvertreterin für die Schiedsstelle 1 und 2 gewählt. Frau Heusing nimmt die Wahl an.

7.1. Wahl einer neuen Schiedsperson (Schiedsstelle 1) sowie einer Vertretung

Drucksachen-Nr.: 181/21

Abstimmung
35 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

8. Fragestunde

Drucksachen-Nr.:

Die Stadträtin **Frau Maria Franczyk** fragt zum Dammschutz am Ritzebühler Teich:

„Laut Bundesanstalt für Wasser (BAW) stellen Bäume eine Gefahr für Dämme dar. Angesichts dieser Tatsache und vieler alten und tief verwurzelter Bäume am Ritzebühler Damm, sowie der stetig steigenden Hochwasser-Gefahr, ist die Damm- und Baumsicherheit „Am Ritzebühl“ ein hoch aktuelles und wichtiges Thema. Vor allen anliegende Häuser und Anwohner sind gefährdet.“

Deshalb frage ich Sie, Herr Oberbürgermeister:

Wie ist der aktuelle Sicherheitsstand des Ritzebühler Teiches?“

Es antwortet der Leiter des Stadtbauamtes, **Herr Thomas Schäfer**.

Herr Schäfer bestätigt, dass Großgewächse auf Dämmen eine Gefahr darstellen.

Der Ritzebühler Teich besitzt auf der Nordseite eine 150 m lange Befestigung in Form eines Dammes. Die Kronenbreite ist 3 Meter. Die Dammhöhe beträgt wasserseitig an den extremsten Stellen 2,50 m und am Überlaufbauwerk 1 m. Aufgrund der Topographie ist die Luftseite erheblich weit heruntergezogen, das bedingt einen breiten Dammfuß. Dort sind diese Bäume gewachsen. Es handelt sich um einen alten Baumbestand (ca. 20 Großbäume). Aufgrund dieser Besonderheit sollte man von Maßnahmen, wie wir sie am Brandenburger Teich leider durchgeführt werden mussten, absehen und sehr sensibel an die Sache herangehen. Es wäre fatal, die Großbäume umzuhauen, die den Ritzebühler Teich charakterisieren. Demzufolge wird die ganze Maßnahme von Bauamt beobachtet und baulicherseits betreut, vom Sport- und Betriebsamt erfolgt die Betreuung des Grünbestands. Es gibt Gewässerschauen amtlicher Natur, die mit der oberen Behörde durchgeführt werden. Die letzte war 2016 und die nächste ist für 2022 vorgesehen. Weiter gibt es städtische Gewässerschauen, die jährlich stattfinden (die letzte war im August 2021). Bis dato ist rein optisch keine Gefährdung zu erkennen. Der Ritzebühler Teich ist im Nebenschluss zum Gabelbach angelegt. Das ist sehr entscheidend. Jedes Hochwasser, das durch den Gabelbach kommt, muss nicht durch den Ritzebühler durch, sondern das Profil überschlägig bis zur Bebauung reicht für ein HW 100 gut aus, ohne dass der Ritzebühler Teich in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Problem der großen Bäume ist der Laub- und Astanfall. Der Überlauf muss regelmäßig freigemacht werden. Nach den Beobachtungen des Bauamtes stellt der Damm und der Teich kein Gefährdungspotential dar.

Die Stadträtin Frau **Jessica Pohl** fragt an, was die Gründe sind, dass es am Spielplatzumbau hinter der Jakobuskirche nicht weitergeht. Kann der Spielplatz nicht zwischendurch wieder geöffnet werden?

Es antwortet der Amtsleiter des Sport- und Betriebsamtes, Herr **Lars Strelow**:

Es fehlt noch ein Spielgerät, eine Rutsche. Solange nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind, kann der Spielplatz nicht freigegeben werden. Er geht davon aus, dass die Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Die Stadträtin **Frau Maria Franczyk** fragt an, wann die Stadt Ilmenau eine digitale Kontaktnachverfolgung einführt, die gerade für städtische Einrichtungen wie Sportstätten (Schwimmhalle) oder für das Rathaus wichtig wäre.

Der Oberbürgermeister antwortet, dass der Landkreis den Unternehmen in der Stadt eine digitale Kontaktnachverfolgung zur Verfügung stellt. Davon macht nicht jeder Gebrauch, da die Handhabung wahrscheinlich nicht immer funktioniert und gewisse Barrieren abgebaut werden sollen. Die Stadtverwaltung selbst benötigt keine Kontaktnachverfolgung, weil sich bei uns keine fremden Menschen länger aufhalten. Werden Termine gemacht, liegen die Daten vor.

Stadtrat **Andreas Bühl** fragt an, wie es weitergeht mit dem Cafe Liberty in der Eishalle und der Schwimmhalle. Gibt es einen Betreiber, wann wird es wieder geöffnet?

Der Oberbürgermeister verweist auf den Werkausschuss, dort wurde das Thema besprochen und bittet um Verständigung innerhalb der Fraktion.

9. Bürgerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Bürgeranfragen vor.

10. Beschlussvorlagen

10.1. Beteiligungsrichtlinie der Stadt Ilmenau

Beschluss-Nr. 372/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 172/21

19:10 Uhr – Herr Dr. Hampe verlässt die Sitzung, somit sind 34 Stimmberechtigte anwesend

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

10.2. Bescheinigung - Bestätigung für besonders erhaltenswerte Bausubstanz

Beschluss-Nr. 373/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 167/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

10.3. Aufstellung von "Erinnerungsmaschinen" im Stadtgebiet

Beschluss-Nr. 374/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 166/21

Herr Dr. Hampe betritt die Sitzung, somit sind 35 Stimmberechtigte anwesend

Herr Bühl bemängelt, dass die Änderung, die im KUS besprochen wurde, nicht in der Beschlussvorlage übernommen wurde (Tausch des Wortes „Benehmen“ in „Einvernehmen“)

Letzte Zeile der Begründung:

„Um dennoch eine Verfahrensbeteiligung des Stadtrates zu gewährleisten, wird die explizite Herstellung des **Einvernehmens** zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat vorgeschlagen.“

Das Wort „Benehmen“ wird in „Einvernehmen“ geändert.

Herr Dr. Frielinghaus weist darauf hin, dass der Beschlusstext falsch ist. Die Stadt hat kein Recht, Münzen zu prägen, es geht um **Medaillen**.

Herr Kreuzberger als Einreicher stellt klar, dass es nur darum geht, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, in Verhandlungen mit bestimmten Anbietern von bestimmten Geräten zu treten.

Das Wort „Münze“ wird in „Medaille“ geändert.

Herr Brandt verlässt die Sitzung, somit sind 34 Stimmberechtigte anwesend.

Die Beschlussvorlage wird mit den beiden geänderten Worten abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

33 Ja – 1 Nein – 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

**10.4. Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 76010.952200.999
Ausbau/Umbau Parkplatz - Haus des Gastes**

Beschluss-Nr. 375/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 173/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

**10.5. Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 77100.935300.999
Erwerb von Nutzfahrzeugen**

Beschluss-Nr. 376/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 174/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

**10.6. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 06100.540110.999
Gebäude- und Inventarversicherung**

Beschluss-Nr. 377/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 175/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

**10.7. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 56700.551000.999
Wintersportanlagen - Fahrzeughaltung**

Beschluss-Nr. 378/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 176/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

**10.8. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 77100.956200.999
Hochwasserschutzmaßnahmen Erweiterung Durchlass
Rottenbach**

Beschluss-Nr. 379/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 177/21

*19:17 Uhr Herr Brandt betritt die Sitzung, somit sind 35
Stimmberechtigte anwesend*

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

**10.9. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 78000.511150.999
Unterhaltung der Wirtschafts- und Feldwege**

Beschluss-Nr. 380/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 178/21

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

**10.10. Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 85500.579000.999 -
Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben, Kommunalen Wald**

Beschluss-Nr. 381/24/21/SR

Drucksachen-Nr.: 179/21

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

**11. Informationen über Beschlüsse der Ausschüsse des
Stadtrates**

Beschlüsse der 26. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.10.2021

**Neubau Sport- und Kulturzentrum Langwiesen 4.BA - Generalplanung
Beschluss-Nr.: 035/26/21/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt auf Grundlage des VgV-Verfahrens für das o. g. Bauvorhaben der Firma Ingenieurbüro Bauprojekt Ilmenau PlanungsGmbH, Ludwig-Jahn-Straße 6a, 98693 Ilmenau, den Generalplanungsauftrag zu vergeben. Der Oberbürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt die weiteren Schritte zu veranlassen.

**Denkmalgerechte Sanierung und Modernisierung der Festhalle und der historischen
Parkanlage - Los 76 Springbrunnen mit Brunnenbohrung
Beschluss-Nr.: 036/26/21/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf Grundlage der VOB für o.g. Vorhaben der Firma Landschaftsbau Erfurt Simonsen GmbH & Co. KG, Augustenburgstr.5, 99094 Erfurt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 285.060,62 € den Zuschlag zu erteilen.

**Neuordnung Unterlauf Präzeptorsgrund in Ilmenau OT Stützerbach
Beschluss-Nr.: 037/26/21/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 182.449,85 € den Zuschlag zu erteilen.

12. Rede- und Bleiberecht

Herr Dr. Maier schließt die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt ohne Pause, die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.